

# Gott legt dich nicht auf den Rücken!

«Nun liegt der Siegeskranz für mich bereit, die Gerechtigkeit, die der Herr, der gerechte Richter, mir an jenem grossen Tag geben wird.»

(2. Timotheusbrief 4,8)

Schwingen ist eine schöne, schweizerische Tradition! Da stehen sie, «die Bösen», wie die Schwinger auch genannt werden, im Sägemehrling und versuchen sich gegenseitig mit einem «Brienzer», «Wyberhaken», «Tätsch», «Lätz» oder «Päckli» auf den Rücken zu legen!

Bevor der Kampf aber beginnt, reichen sich die Schwinger, welche in Kürze gegeneinander antreten werden, die Hand. Während fünf Minuten entscheidet sich nun, ob es im Kampf einen Sieger und einen Verlierer gibt oder ein Unentschieden (einen Gestellten). Falls jemand gewinnt, wird er dem Verlierer das Sägemehl vom Rücken wischen! Einen solchen Kampf nennt man einen «Gang». An einem Schwingfest hat man mindestens sechs solcher Gänge zu

bestreiten (an einem Eidgenössischen Schwingfest sind es acht Gänge).

## Solche Schwingfeste

werden meistens von viel Tradition und Brauchtum begleitet. Ein Hauch von einer bodenständigen, heimeligen und idyllischen Eidgenossenschaft liegt in der Luft! Der Gabentisch ist überfüllt mit Kuhglocken, schönen Bauerntrogen, geschnitzten Stühlen und vielen weiteren Geschenken! Auch der Siegermuni wartet bereits auf seinen neuen Besitzer!

Ist es nicht gerade diese urchige und sympathische Mentalität, welche dem Schwingsport diesen Auftrieb gibt? Ich denke schon, denn heute sehnen sich wieder vermehrt Menschen nach einer heilen Welt.

## Illusion einer heilen Welt!

Es versteht sich aber von selbst, dass diese heile Welt nicht bloss von einem gelungenen Schwingfest bei schönem Wetter abhängig sein kann, denn leider geht jedes Schwingfest einmal zu Ende, jeder Schwingerkönig wird mal durch einen Nachfolger abgelöst und trotz guter Vorsichtsmassnahmen geschieht es immer wieder, dass unglückliche Verletzungen geschehen! Deshalb auch dieses Traktat: Wir brauchen viel mehr als einen Hauch einer idyllischen Welt. Wir brauchen jemanden, der auch zu unserer schweizerischen Geschichte gehört. Dank ihm haben wir das Kreuz in der Schweizerfahne und die christliche Ethik in unserem Land. Unsere Heimat mit ihren Traditionen kennt eine

sehr enge Beziehung zu diesem Herrn, Jesus Christus, der niemanden auf den Rücken legt, weil er sich selbst, vor über zehntausend Jahren, an unserer Stelle, auf das Kreuz hat legen lassen. Nach einem sündlosen Leben stieg er sozusagen in den Sägemehrling und war bereit, für uns sein Leben zu geben, damit wir Sieger sein dürfen! *«Nun liegt der Siegeskranz für mich bereit, die Gerechtigkeit, die der Herr, der gerechte Richter, mir an jenem grossen Tag geben wird.»* (2. Timotheusbrief 4,8)

## Die Realität der ewigen, heilen Welt!

Dort am Kreuz von Golgatha starb Jesus Christus für unsere Sünden, damit wir Zugang zu einer ewigen, heilen Welt, dem Himmel, haben werden. Wir kön-



nen in einem Gebet Jesus Christus um Vergebung unserer Sünden bitten (1. Johannesbrief 1,9) und ihn in unser Leben aufnehmen (Johannes 1,12), denn Jesus Christus ist nicht nur für unsere Sünden gestorben, sondern er ist auch nach drei Tagen auferstanden und somit wischt er uns nicht bloss das Sägemehl ab, wenn uns das Leben auf den Rücken legt, sondern er hat die Macht, unsere Herzen rein und

neu zu machen. Darf er dies auch in Ihrem Leben tun?

Ich bitte Sie, wenn Sie sich gerne an der schweizerischen Tradition des Schwingens erfreuen, vergessen Sie Jesus Christus nicht, der auch zu unserer Geschichte gehört! Seine Hilfe ermöglicht uns den Zugang zu einer heilen Welt! Für Fragen und Anmerkungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Matthias Mauerhofer

## Nimm und lies 13/2019

[www.christliche-schriften.ch](http://www.christliche-schriften.ch)

Erscheint zweimonatlich mit vier Traktaten, Jahresabonnement im laufenden Jahr gratis!



## Glaubensfragen?

### Kostenlos senden wir Ihnen

- ✓ Neues Testament
- ✓ Broschüre «Jesus unsere einzige Chance»
- ✓ Bibelfernkurs A (Johannes-Evangelium)
- ✓ Bibelfernkurs B (ganze Bible)
- ✓ Johannesevangelium mit Erklärungen

### Wenden Sie sich an die Herausgeber

Schweizerische Traktatmission  
Riedmatte 1, CH-5613 Hilfikon/AG  
[info@christliche-schriften.ch](mailto:info@christliche-schriften.ch)

Layout: Frédéric Giger  
Druck: Fotorotar AG, Egg  
Foto: Swiss-image

**Gott segne Sie!**

# Gott legt dich nicht auf den Rücken!

**Nimm und lies**   
Christliche Schriften

